



Rundbrief vom 26.1.2015

1. Tag der offenen Tür an der MOS
2. Petitionsaufruf Bund Naturschutz
3. FarbSpielRaum
4. An die Eltern unserer Chorkinder
5. Spenden für Afrika

1. Tag der offenen Tür an der MOS

mosMÜNCHEN

montessori
fachoberschule
münchen

MOS München – Edmund-Rumpler-Straße 7 – 80939 München

An die
Schülerinnen, Schüler und Eltern
der Oberstufe der
Gesellschafterschulen der MOS München

Edmund-Rumpler-Straße 7
80939 München
Fon 089 – 360 88 780
Fax 089 – 360 88 782
gesowi@mos-muenchen.de

München, 12. Januar 2015

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir möchten euch, eure Geschwister und Freunde ganz herzlich einladen zu unserem Tag der Offenen Tür am

Samstag, 7. Februar 2015 von 11 – 17.45 h.

Wenn ihr noch nicht wisst, ob die MOS München für euch die richtige Schule ist, welche Fachrichtung ihr wählen möchtet und euch wirklich umfassend informieren wollt, empfehlen wir euch, den ganzen Tag ein zu planen. Denn wir haben die Vorträge in diesem Jahr so gelegt, dass ihr euch ohne Stress über die MOS im Allgemeinen und über die vier Fachrichtungen informieren könnt. Und zwischendurch habt ihr noch Zeit, euch die Präsentationen der Freien Facharbeiten unserer Schüler anzuschauen und euch mit unseren Lehrkräften und Schülern auszutauschen. Den Zeitplan „Information“ haben wir als Anlage beigefügt, und ihr findet ihn ab sofort auch auf unserer Homepage www.mos-muenchen.de.

Wie in jedem Jahr wird es ein interessantes Rahmenprogramm – u.a. mit einem vielfältigen Antiquariat für alle Bücherfreunde – geben und für das leibliche Wohl ist ebenfalls ausreichend gesorgt!

Das Team der MOS München freut sich auf euch!

Viele Grüße

Carl Mirwald
(Schulleiter)

Maren Matthes
(Geschäftsführerin)

Anlage: Zeitplan „Information“



2. Petitionsaufruf Bund Naturschutz

Liebe Freunde und Freundinnen, Nachbarn, Betroffene in der 100 Meter-Zone, Interessierte und Baumfreunde,

sicher kennt ihr den ALB-Traum, der uns seit Wochen beschäftigt und nachts nicht mehr schlafen lässt. Seit letzter Woche ist die Petition im Netz, die ich zusammen mit der Bürgerinitiative gegen den Alb-Traum Neubiberg gebastelt habe. Wir hoffen, dass sie auch Ihre/Eure Meinung vertritt und deshalb traue ich mich auch mit der Bitte an Sie/Euch, diese Petition zu unterschreiben.

Das Ziel, das wir uns gesteckt haben, ist sehr hoch. Wir brauchen so viele Stimmen wie möglich – denn wir haben nicht mehr allzu viel Zeit!

Täglich warten wir auf die Bescheide zur Fällung unserer Bäume und der neue Durchführungsbeschluss der EU liegt schon auf den Schreibtischen der Ämter. Mehr Infos gibt es unter www.bi-gegen-alb-traum-neubiberg.de Bitte unterschreibt diese Petition und schickt sie an Freunde, Interessierte und an alle Baumfreunde weiter (durchaus auch außerhalb der betroffenen Region, denn das Thema ist überregional!) Am effektivsten wäre, diese auf facebook zu posten.

Herzlichen Dank
Iris Philippsen

PS. Bitte helft mir, die Petition zu verbreiten. Das geht ganz schnell - einfach diese E-Mail weiterleiten oder den folgenden Link auf Facebook oder Twitter teilen. Danke!

<https://weact.campact.de/petitions/herr-minister-brunner-rettet-sie-unsere-laubbaume-vor-der-zwangsröschung>

3. FarbSpielRaum

Liebe Eltern,

mit großer Freude darf ich euch heute berichten, dass ich ab dem 2. Halbjahr ein weiteres Nachmittags-Angebot samt Erwachsenen-Angebot „FarbSpielRaum“ anbieten kann. Ähnlich wie das „NaturSpiel“ im Naturatelier Wald ist nun ein „FarbenSpiel“ im Raum möglich. Im Keller schlummerten die letzten Jahre ein unbenutztes Fotolabor und nebenan ein kleines Abstellkammerl. Viele tolle helfende Hände haben nun, schon am Schulhausaktionstag und weiteren Tagen, diese beiden Räume gesichtet, es wurde neuer Stauraum angemietet, ausgeräumt, zu einem verbunden und hergerichtet. Ein ganz großes Dankeschön, an dieser Stelle, an die Gesamtschulleitung für ihre liebevolle, offene und tatkräftige Unterstützung dies alles möglich zu machen und nochmal an euch viele Helfer und Mitplaner, besonders meinem lieben Andreas, ohne euch würde der Raum heute nicht so aussehen wie er nun geworden ist!

So, was ist dieser Ort „FarbSpielRaum“ ?

Ein Angebot mit uns durchaus erstmal fremden Aspekten.

Es ist ein sehr schöner, klarer, montessorisch angelegter, kleiner Raum.

Du malst dort mit Feehaarpinsel auf großem Papier an der Wand.

Zur Verfügung stehen dir 18 bunte Farben, die auf einem Tisch für dich vorbereitet zum Spiel einladend liegen. Es gibt keine Themenvorgabe, d. h. du malst für dich, du hinterlässt Spuren auf dem Papier, spontan und ohne Absicht. Diese spielerische Art des Malens benötigt klare Regeln und Rahmenbedingungen. U. a. wird über das Gemalte aller hier im Raum nicht gesprochen - weder gedeutet, noch gelobt, noch bewertet. Außerdem bleibt das Gemalte hier im Raum. Beides ist erstmal befremdlich für uns, hat aber einen wunderbaren Grund.

Es ist dir somit möglich bei dir zu bleiben. Dein Werk dient dann nicht zur Kommunikation, ein Darstellen oder Zeigen wollen fällt weg, es ist einzig und alleine deins – dein tun – dein Augenblick. Für jeden von uns ist das ein ungewohnter Zustand, erstmal von Unsicherheit geprägt.

Ich bin dein dich umsorgender Begleiter. Näheres könnt ihr nachlesen unter: N. A.

„FarbSpielRaum“.

Reich beschenkt und befruchtet zu dieser Arbeit hat mich ganz maßgeblich Arno Stern. (Begründer des „Malorts“ in Paris, seit 70 Jahren begegnete er Bildern von malspielenden Menschen rund um die Welt)

Herzliche Grüße
Marion Adlkirchner



Rundbrief vom 26.1.2015

4. An die Eltern unserer Chorkinder

Liebe Eltern,
schon geht das erste Halbjahr zu Ende und es wird Zeit, die neuen Anmeldungen für die Nachmittagsangebote auszufüllen.
Bitte denken Sie daran, Ihr Kind, wenn es weiterhin zum Chor kommen möchte, erneut anzumelden. Die Anmeldung gilt immer nur für ein Halbjahr.
Der Chor findet zwar am Vormittag statt, wird aber über die Nachmittagsangebote organisiert.

Mit herzlichen Grüßen
Suse Gehring

5. Spenden für Afrika

Laufen für Afrika – Ausstattung für Klinik und Kindergarten

Vielleicht erinnern Sie sich noch, dass wir in den letzten Jahren immer wieder Sponsorlauf-Aktionen für Frau Schuricht und ihren Verein „Initiative zur Förderung und Verbesserung der schulischen Ausbildung in Kenia e.V.“ aus Eichenau unternommen und damit einigen Jugendlichen die Schul- und Berufsausbildung finanziert haben.

Auch durften meine Familie und ich sie im Sommer 2012 nach Mnarani, einem kleinen Ort nördlich von Mombasa begleiten und ihre Schüler und Schulen besuchen.

Im letzten Jahr hat Frau Schuricht nun ein kleines Klinikgebäude mit einem Kindergarten errichtet, das unser ehemaliger Schüler und Student Ferdinand Ngumbao Mwambire u.a. als „clinic officer“ betreuen wird.

Ferdinand ist im Moment in München, um Mitte Februar Frau Schuricht wieder nach Kenia zu begleiten.
Die beiden würden sich sehr

über medizinische Kleingeräte wie
Mikroskope,
Blutdruck-Geräte
Diabetes-Messgeräte ...freuen, die sie im Flugzeug mitnehmen können.

Auch könnten sie evtl. Kindergarten-Spielzeug gebrauchen, vorausgesetzt es ist nicht zu schwer.

Alle Spenden bitte
bis spätestens Freitag, 6. Februar 2015
im Wintergarten/ 2. Stock bei Klasse P abgeben, danke!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte über mail@montessorischule-hohenbrunn.de direkt an mich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,

Beate Hofmann

Wer diesen Rundbrief abonnieren, abbestellen oder eine Rückmeldung machen möchte, schickt bitte eine Nachricht an rundbrief@montessorischule-hohenbrunn.de.